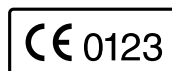
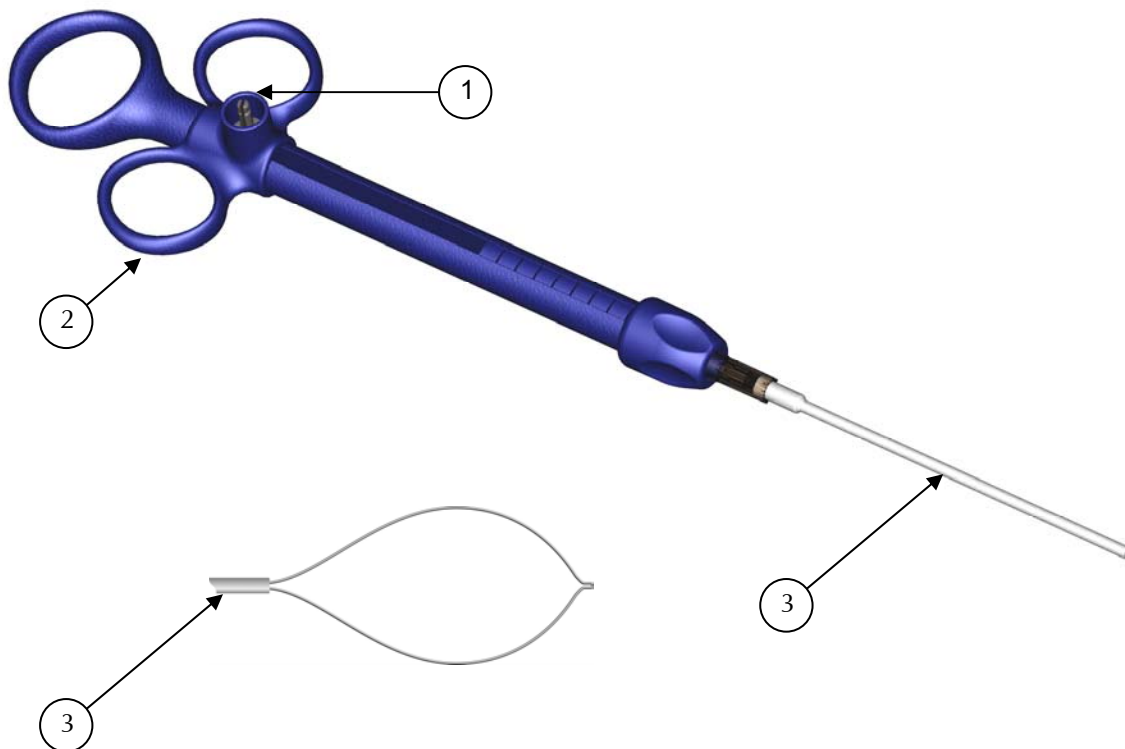


D Polypektomieschlinge (Einmalgebrauch)	GB Polypectomy Snare (Single Use)
F Anse à polypectomie (Usage unique)	I Ansa da polipectomia (monouso)

D Gebrauchsanweisung
GB Instruction for Use
F Manuel d'utilisation
I Istruzioni per l'uso





No.	Deutsch	English	Français	Italiano
1	HF - Anschluss	HF-Connector	Connecteur HF	Connettore HF
2	Fingerschlitten	Fingerslide	Poignée Coulissante	Manico scorrevole
3	Teflontubus	Teflon Tube	Tubulure en Téflon	Tubatura in teflon

D

Achtung !

Dieses Produkt ist nur für den **EINMALGEBRAUCH** und muss nach Gebrauch entsorgt werden. Keine Re-Sterilisation erlaubt!

Verwendungszweck/Indikation

Mit Hilfe der Polypektomieschlinge können Polypen und kleine Tumore im Gastrointestinal-Trakt mittels Hochfrequenzstrom abgetragen werden.

Kontraindikationen

Folgende Kontraindikationen sind für die Instrumente Polypektomieschlinge, Papillotome, Biopsiezangen, Koagulations-Sonden sind in der medizinischen Literatur zu finden:

- Fehlendes Einverständnis und mangelnde Kooperation des Patienten
- Nicht nüchterner Patient
- Unzureichende Vorbereitung
- Fragilität der Darmwand: z.B. hochfloride Entzündung des Kolons, z.B. Colitis ulcerosa, Divertikulitis, Strahlenkolitis, toxisches Megakolon
- Peritonitis, akutes Abdomen z.B. Darmperforation, Ileus
- Sepsis
- Ko-Morbidität, z.B. schwere kardiopulmonale Erkrankungen und Dekompensation
- Nicht korrigierbare hämorrhagische Diathesen (Quickwert unter 50 %, partielle Thromboplastinzeit PTT über das zweifache verlängert, Thrombozyten unter 50 000)
- Ältere Schrittmacher, bzw. Schrittmacher, die wegen Parasystolie nicht auf feste Frequenz umgestellt werden können
- Hüftgelenksendoprothese oder andere Metallimplantate
- Schwangerschaft
- Frisch angelegte gastrointestinale Anastomose

Für die einzelnen endoskopischen Indikationen der Instrumente ist es letztlich Aufgabe des qualifizierten Anwenders, die Kontraindikationen und immanenten Risiken der Instrumenten-Anwendung gegen die Vorteile in der spezifischen medizinischen Situation abzuwägen.

Warnung !

Der Benutzer dieses Produktes sollte in dieser Untersuchungsdisziplin Erfahrung haben. Weiterhin ist es wichtig, die Gebrauchsanleitung sorgfältig zu lesen und zu befolgen. Eine Nichtbeachtung kann ernste Verletzungen des Patienten und/oder des Benutzers zur Folge haben. Es ist notwendig, diese und Anweisungen in anderen Anleitungen für endoskopisches Zubehör zu beachten. Mögliche Verletzungen im Zusammenhang mit endoskopischen Untersuchungen können sein: Perforationen, elektrische Verbrennungen und Schocks, Blutungen, Infektionen, Explosionen, etc.

- Nichtbeachtung dieser Instruktionen kann auch Beschädigungen und/oder Fehlfunktionen des Instruments oder Endoskops zur Folge haben.

Lagerung

Lagern Sie das Produkt bei einer Temperatur von 5°C – 30°C und einer Luftfeuchtigkeit von 30 – 60%. Schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit, sowie vor chemischen Dämpfen.

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- Das Tragen von Schutzkleidung (Handschuhe, Schutzbrille, Kittel usw.) ist unbedingt erforderlich!
- Verwenden Sie keine defekten Geräte! Bei auftretenden Defekten, Gerät entsorgen und durch ein neues ersetzen.
- Abgleich der technischen Daten des Produktes mit denen des verwendeten Endoskops. Der Arbeitskanaldurchmesser muss mindestens 0,2 mm größer als der Außendurchmesser des Instrumentes sein.
- ! Niemals das Produkt außerhalb der empfohlenen technischen Spezifikationen verwenden.
- Führen Sie nie Geräte mit Gewalt in den Arbeitskanal ein.
- Manipulieren Sie niemals an den baulichen Gegebenheiten des Gerätes; brechen Sie bei einer Fehlfunktion den Einsatz ab.
- Überprüfen Sie gegebenenfalls das HF-Kabel auf Risse und/oder Beschädigungen der Isolation.

Arbeitsvorbereitung und Test

- Prüfung der Unversehrtheit der Verpackung (Wahrung der Sterilität).
- ! Falls Verpackung beschädigt gegen ein neues Instrument austauschen.
- Kontrolle des Verfalldatums.
- ! Keinesfalls beschädigte Verpackungen oder Produkte mit abgelaufenem Verfalldatum verwenden.
- Überprüfen Sie die Polypektomieschlinge vor der Untersuchung auf sichere Funktion des Öffnungs- und Schließvorganges.
- ! Sollten Sie Unregelmäßigkeiten feststellen, dann tauschen Sie die Schlinge gegen eine neue aus.
- Schließen Sie den HF-Generator mittels eines geeigneten HF-Kabels an den HF-Stecker (1) des Fingerschlittens (2) an.
- ! Die Polypektomieschlinge ist kompatibel mit den HF-Generatoren der Fabrikate: **ERBE, MARTIN, OLYMPUS und VALLEYLAB.**

Anwendung

- Führen Sie die geschlossene Polypektomieschlinge langsam und vorsichtig in den Arbeitskanal des Endoskops ein, bis sie am distalen Ende des Endoskops austritt.
- ! Wenn die Schlinge beim Verschieben durch den abgewinkelten Teil des Endoskops auf Widerstand stößt, ist die Abwinkelung so weit wie möglich zu verringern.
- Zum Strangulieren eines Polypen oder eines Tumors öffnen Sie die Schlinge durch Verschieben des Fingerschlittens (2), fassen das Objekt und schließen die Schlinge durch Zug am Fingerschlitten (2).
- ! Üben Sie nicht zuviel Zug beim Schließen der Schlinge aus. Dies könnte die Schlinge beschädigen!
- Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zum HF-Generator vorschriftsmäßig erfolgt und wählen Sie je nach beabsichtigter Anwendung die entsprechenden Parameter aus nachfolgender Tabelle aus.

Anwendung	Maximal zulässige Generatorleistung	Maximal zulässige Einsatzspannung
Schneiden	200 W	1300 Vss – 1500 Vss
Koagulieren	120 W	3100 Vss – 3200 Vss

- ! Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt von Strom führenden Instrumentenkomponenten, wie den Schlingendraht der Polypektomieschlingen, bei angelegtem Hochfrequenzstrom

mit den metallischen Teilen des Endoskoparbeitskanal-Auslass. Der Kontakt kann zu Kurzschluss, Deformierungen und Beschädigungen am Instrument führen.

- Applizieren Sie nun kurze Stromstöße, um den Polypen/Tumor abzutrennen. Wiederholen Sie die Polypektomie wenn nötig zum Entfernen weiterer Polypen.
- Ziehen Sie die geschlossene Polypektomieschlinge vorsichtig aus dem Endoskop heraus.
- ! Achten Sie darauf, dass die Schlinge beim Zurückziehen geschlossen bleibt.
- Nach erfolgtem Gebrauch muss das Instrument gemäß den entsprechenden gesetzlichen und internen klinischen Vorschriften entsorgt werden.

GB

Warning!

The polypectomy snare is for SINGLE USE ONLY and has to be disposed after use. Reprocessing, resterilization and/or reuse of this product is prohibited!

Intended Purpose

The polypectomy snare is intended to remove polyps and small tumors from the gastrointestinal tract.

Contraindications

The following contraindications can be found in the medical literature with regard to the devices polypectomy snares, papillotomes, biopsy forceps and coagulation probes:

- Missing patient consent and lack of patient cooperation
- Non-fasting patient
- Inadequate preparation
- Intestinal wall fragility: e.g. highly florid inflammation of the colon (e.g. ulcerative colitis, diverticulitis, radiation colitis, toxic megacolon)
- Peritonitis, acute abdomen e.g. intestinal perforation, ileus
- Sepsis
- Comorbidity, e.g. severe cardiopulmonary diseases and decompensation
- Non-controllable haemorrhagic diatheses (prothrombin time below 50 %, partial thromboplastin time PTT prolonged by more than two-fold, thrombocytes below 50 000)
- Older pacemakers or pacemakers that cannot be set to a fixed frequency due to parasystolic rhythm
- Hip endoprosthesis or other metal implants
- Pregnancy
- Recently created gastrointestinal anastomosis

With regard to individual endoscopic indications for instrument application, the qualified user is ultimately responsible to assess contraindications and immanent risks of instrument application vs. its benefits for each specific medical situation.

Warning !

The user of this equipment should be thoroughly trained in the applicable procedure. Furthermore, failure to read and thoroughly understand the contents of this instruction manual may result in serious injury to the patient and/or user. It is essential to follow the instructions enclosed, as well as instructions found in other instruction manuals, infection control requirements and current hospital protocols for usage, cleaning and sterilization. Possible injuries related to endoscopic procedures may include perforation, electrical burns and shock, hemorrhage, infection, explosion, etc.

! Failure to follow these instructions may result in malfunction and/or damage of the instrument or endoscope.

Storage

Please store the instrument at a temperature of 5°C to 30°C and a humidity of 30 to 60%. Keep dry and avoid exposure to sunlight and chemical fume.

General Safety Instructions

- Wearing protective garments (i.e., gloves, protective eyewear, gowns, etc.) will assist in the protection against risk of cross-contamination and injury.
- Do not use an instrument if it does not function properly. If the device has any physical defect(s), replace the instrument with a new and/or functioning instrument.
- Check the endoscope's working channel diameter prior to introducing the instrument into the endoscope. To ensure the appropriate fit of the instrument the diameter of the

endoscope's working channel needs to be at least "0.2 mm" larger than the instrument's outer diameter.

- ! Never use products which do not comply with the technical specifications !
- Do not force an instrument down the working channel of the endoscope. This could result in endoscope and/or instrument damage.
- Do not under any circumstances make any modifications to the instrument or components described in this manual.
- If applicable check the active cord for cracks and/or damages on its insulation

Inspection and Testing

- Note any damage/open seal of the packaging.
- ! If damage or an open seal is detected, sterilization may be compromised and the instrument should be discarded and replaced.
- Check date of sterilization.
- ! Never use products with non-valid sterilization date.
- Check polypectomy snare prior to usage. Make sure the instrument is operating smoothly by advancing the Fingerslide **(2)** to open the snare.
- ! Should any irregularities occur, dispose the instrument and replace it with a new one.
- Connect your HF-Generator with the active cord to the connecting pin **(1)** on the fingerslide **(2)**.
- ! The polypectomy snare is compatible with generators of the following manufacturers: **ERBE, MARTIN, OLYMPUS und VALLEYLAB.**

Application

- Insure that the snare loop is fully retracted into the plastic sheath before slowly advancing the snare into the endoscopes working channel.
- ! Should any resistance be encountered when advancing the polypectomy snare through the curved sections of the scope, straighten the endoscope as much as possible to ease passage
- Open the snare loop by advancing the finger slide forward. Direct the snare loop over the polyp to be excised from the gastrointestinal wall and slowly retract the Fingerslide **(2)** to close the snare loop around the polyp at the desired location.
- ! Don't use too much force when closing the snare, it could get damaged!
- Insure that the proper connection is made from the polypectomy snare to the high frequency generator. According to the application refer to the table below for specific H.F. generator settings.

Application	Maximum permissible generator power	Maximum permissible voltage
Cutting	200 W	1300 Vpp – 1500 Vpp
Coagulating	120 W	3100 Vpp – 3200 Vpp

- ! Do not touch the metal working channel outlet of the endoscope with the metallic components of a (HF) device while the device is being energized via the electrosurgical generator! Metal components of instruments such as polypectomy snare loops can result in damage to the device such as short circuit, breakage and/or melting of the instrument.
- Apply short impulses of high frequency current until the polyp has been completely excised from the gastrointestinal wall. Repeat polypectomy procedures as necessary for removal of additional polyp(s).
- Retract the snare loop into the sheath and gently remove the snare from the endoscope. Proceed with polyp retrieval as applicable.
- ! Make sure that the snare loop remains closed while removing the snare.
- After use, dispose the entire instrument according to legal requirements and your facility's infection control protocols.

E

Attention !

L'anse à polypectomie est à **USAGE UNIQUE** et doit être éliminée après usage selon la procédure de gestion des déchets hospitaliers. **Ne pas restériliser!**

Indication

L'anse à polypectomie est utilisé pour enlever les polypes et les petites tumeurs situés dans le système gastro-intestinal.

Contre-indications

Les contre-indications suivantes sont citées dans la littérature médicale en ce qui concerne les anses à polypectomie, papillotomes, pincés à biopsie et sondes de coagulation:

- Pas de consentement du patient et patient non-coopératif
- Patient non à jeun
- Préparation inadéquate
- Fragilité de la paroi intestinale : par exemple, inflammation très rouge du côlon (par exemple, rectocolite hémorragique, diverticulite, colite radique, mégacôlon toxique)
- Péritonite, abdomen aigu, par exemple, perforation intestinale, iléus
- Septicémie
- Comorbidité, par exemple, maladies cardiopulmonaires sévères et décompensation
- Diathèses hémorragiques non-contrôlables (temps de Quick inférieur à 50 %, temps de céphaline (PTT) multiplié par plus de deux, thrombocytes inférieurs à 50 000)
- Pacemakers anciens ou pacemakers ne pouvant être réglés à une fréquence fixe en raison d'une parasystole
- Prothèse de la hanche ou tout autre implant métallique
- Grossesse
- Anastomose gastro-intestinale récemment réalisée

En ce qui concerne les indications endoscopiques individuelles pour l'application de l'instrument, l'utilisateur qualifié doit évaluer les contre-indications et les risques associés à l'application de l'instrument par rapport à ses bénéfices pour chaque cas médical spécifique.

Attention !

L'utilisateur de ce dispositif doit être habilité et qualifié avant de procéder à l'intervention en question. D'autre part, le non suivi de ces instructions peut entraîner des blessures graves pour le patient et/ou l'utilisateur. Il est essentiel de suivre les instructions inhérentes au dispositif et à son utilisation, en particulier les recommandations concernant le contrôle des infections et les protocoles hospitaliers en vigueur valables pour le nettoyage et la stérilisation des produits réutilisables éventuellement associés au dispositif. Parmi les incidents les plus courants lors des procédures endoscopiques, on trouve des perforations, des brûlures et chocs électriques, des hémorragies, des infections, etc.

! Le non-respect de ces instructions peut entraîner un dysfonctionnement et/ou un endommagement du dispositif et/ou de l'endoscope.

Stockage

Il est recommandé de conserver le dispositif dans son emballage protecteur à une température comprise entre +5°C et +30°C et un taux d'hygrométrie situé entre 30% et 60%. Il doit être également protégé de la lumière et des émanations chimiques.

Instructions générales de sécurité

- Porter des vêtements de protection (gants, lunettes de protection, casques, etc.).
- Ne pas utiliser le dispositif s'il présente des anomalies. Dans ce cas, procéder au remplacement de ce dispositif.
- Comparer les données techniques du dispositif et celle de l'endoscope utilisé. Le dispositif doit posséder un diamètre moins large (de 0,2 mm au minimum) par rapport au diamètre du canal opérateur.
- ! Utiliser uniquement le dispositif en conformité avec les spécifications techniques.
- Ne pas forcer sur le dispositif durant sa progression dans le canal opérateur de l'endoscope. Il pourrait endommager ce dernier ainsi que le dispositif.
- En toutes circonstances ne jamais utiliser le dispositif en dehors des spécifications décrites dans le manuel.
- En cas d'utilisation de câble HF vérifier que l'isolation de celui-ci ne présente pas de fissures ou d'autres anomalies.

Contrôles et essais

- Vérifier l'intégrité de l'emballage (garantie de la stérilité).
- ! Remplacer le dispositif si l'emballage est endommagé.
- Contrôler la date de péremption.
- ! Ne jamais utiliser de dispositif dont la date de péremption est dépassée.
- Contrôler l'anse à polypectomie avant l'utilisation. S'assurer que le dispositif est fonctionnel en avançant doucement la poignée coulissante (2) pour ouvrir l'anse.
- ! En cas d'anomalie, éliminer le dispositif et le remplacer.
- Utiliser le câble HF pour connecter votre générateur au connecteur HF **(1)**, situé sur la poignée coulissante **(2)**.
- ! L'anse à polypectomie est compatible avec la plupart des générateurs haute fréquence disponibles sur le marché, spécialement ceux de ERBE – MARTIN/BERCHTHOLD – OLYMPUS – VALLEYLAB. En cas d'interrogation sur la compatibilité de générateurs d'autres marques, veuillez vous adresser à votre distributeur ou directement à MEDI-GLOBE GmbH.

Utilisation

- Avancer lentement l'anse en position fermée dans le canal opérateur de l'endoscope jusqu'à ce que l'anse apparaisse à l'extrémité distale de l'endoscope.
- Pour ligaturer un polype ou une tumeur, ouvrir l'anse en activant la poignée coulissante **(2)**. Enserrer l'anse autour du polype ou de la tumeur tout en poussant la poignée coulissante en position distale.
- ! Ne pas exercer trop de pression sur l'anse lors de la ligature pour ne pas l'endommager.
- Dans le cas où on applique une haute fréquence, respecter les paramètres du tableau ci-dessous en fonction de l'utilisation choisie.

Application	Maximum autorisé par le générateur	Maximum autorisé en voltage
Dissection	200 W	1300 Vpp – 1500 Vpp
Hémostase	120 W	3100 Vpp – 3200 Vpp

- ! Ne touchez pas la sortie en métal du canal opérateur de l'endoscope avec des composants métalliques de dispositif haute fréquence pendant que le dispositif est sous tension via le générateur. Les composants en métal des instruments tels que, les boucles des anses à polypectomie, peuvent entraîner des dommages tels que court-circuit, rupture et/ou fonte de l'instrument.
- Appliquer de courtes impulsions de haute fréquence. Répéter la polypectomie autant de fois que nécessaire pour enlever d'autres polypes éventuels.
- Retirer prudemment l'anse en position fermée hors de l'endoscope.
- ! S'assurer que l'anse reste fermée lors de sa rétraction.
- Après utilisation, éliminer l'ensemble du dispositif en accord avec les protocoles d'hygiène de l'établissement et les réglementations en vigueur.

!

Attenzione!

L'ansa da polipectomia è **MONOUSO** e deve essere eliminata dopo l'uso secondo la procedura di gestione degli scarti ospedalieri. **Non sterilizzarla di nuovo!**

Indicazioni

L'ansa da polipectomia è utilizzata per asportare i polipi e i piccoli tumori del tratto gastrointestinale tramite corrente ad alta frequenza.

Controindicazioni

Nella documentazione medica si riportano le controindicazioni all'uso di anse per polipectomia, papillotomi, hot biopsy e sonde per coagulazione che elenchiamo di seguito:

- in assenza di consenso del paziente ed in caso di mancanza di collaborazione del paziente
- paziente non a digiuno
- Preparazione inadeguata
- Fragilità della parete intestinale: es. elevata infiammazione del colon (es. coliti ulcerose, diverticoliti, coliti radianti, megacolon tossico)
- Peritoniti, addome acuto es. perforazioni intestinali, ileus, sepsi
- Comorbidità, es. gravi malattie cardiopolmonari e decompensazione
- Diatesi emorragiche non controllabili (tempo di protrombina Inferiore al 50% , tempo parziale di Tromboplastina PTT prolungato di oltre due tratti, Trombociti sotto i 50000)
- Pacemaker molto vecchi o pacemaker che non possono essere regolati su una frequenza fissa a causa del ritmo para-sistolico
- Endoprotesi dell'anca o altri impianti di metallo
- Gravidanza
- Anastomosi gastrointestinale recente

In riferimento alle individuali indicazioni endoscopiche per l'applicazione dello strumento, un utilizzatore qualificato valuterà caso per caso sotto la propria responsabilità controindicazioni e rischi rispetto ai vantaggi dell'utilizzo dello strumento sulla base della specifica situazione medica che si presenta.

Attenzione!

L'utilizzatore di questo dispositivo deve essere abilitato e qualificato prima di procedere all'intervento in questione. Inoltre è importante leggere accuratamente e seguire le istruzioni per l'uso. La mancata osservanza può comportare ferite gravi per il paziente e/o l'utente. È essenziale seguire le istruzioni inerenti al dispositivo e al suo utilizzo, in particolare le raccomandazioni riguardanti il controllo delle infezioni e i protocolli ospedalieri in vigore validi per la pulizia e la sterilizzazione dei prodotti riutilizzabili eventualmente associati al dispositivo. Tra gli incidenti più comuni nel corso delle procedure endoscopiche vi sono le perforazioni, le scottature e gli choc elettrici, le emorragie, le infezioni, le esplosioni, ecc.

! La mancata osservanza di queste istruzioni può comportare il malfunzionamento e/o il danneggiamento del dispositivo e/o dell'endoscopio.

Stoccaggio

Si raccomanda di conservare il dispositivo nel suo imballaggio di protezione a una temperatura compresa fra +5°C e +30°C e a un'umidità atmosferica fra il 30% e il 60%. Esso deve essere anche protetto dalla luce e dai vapori chimici.

Istruzioni generali di sicurezza

- Portare abiti di protezione (guanti, occhiali di protezione, camici, ecc.).
- Non utilizzare il dispositivo se presenta delle anomalie. In tal caso, procedere alla sostituzione del dispositivo.
- Confrontare i dati tecnici del dispositivo e quelli dell'endoscopio utilizzato. Il dispositivo deve possedere un diametro minore (da 0,2 mm al minimo) rispetto al diametro del canale operatorio.
- ! Utilizzare il dispositivo solo in conformità alle specifiche tecniche.
- Non fare forza sul dispositivo durante la sua progressione nel canale operatorio dell'endoscopio. Potrebbe danneggiare quest'ultimo oltre al dispositivo.
- In qualunque circostanza non utilizzare mai il dispositivo al di fuori delle specifiche descritte nel manuale.
- In caso di utilizzo del cavo HF verificare che l'isolamento di quest'ultimo non presenti incrinature o altre anomalie.

Controlli e prove

- Verificare l'integrità dell'imballo (garanzia di sterilità).
- ! Sostituire il dispositivo se l'imballo è danneggiato.
- Controllare la data di scadenza.
- ! Non utilizzare mai imballi danneggiati o il dispositivo dopo la data di scadenza.
- Controllare l'ansa da polipectomia prima dell'uso. Assicurarsi che il dispositivo sia funzionante spingendo delicatamente in avanti il manico scorrevole **(2)** per aprire l'ansa.
- ! In caso di anomalia, eliminare il dispositivo e sostituirlo.
- Utilizzate il cavo HF per connettere il vostro generatore al connettore HF **(1)**, situato sul manico scorrevole **(2)**.
- ! L'ansa da polipectomia è compatibile con la maggior parte dei generatori ad alta frequenza disponibili sul mercato, specialmente quelli di ERBE – MARTIN/BERCHTHOLD – OLYMPUS – VALLEYLAB. In caso di domande sulla compatibilità dei generatori di altre marche, rivolgetevi al vostro distributore o direttamente a MEDI-GLOBE GmbH.

Uso

- Inserire lentamente l'ansa in posizione chiusa nel canale operatorio dell'endoscopio finché essa non appare all'estremità distale dell'endoscopio.
- In caso di resistenza durante l'introduzione del dispositivo nel canale operatorio, raddrizzare il più possibile l'endoscopio.
- Per resecare un polipo o un tumore, aprire l'ansa attivando il manico scorrevole **(2)**. Stringere l'ansa attorno al polipo o il tumore spingendo il manico scorrevole in posizione distale.
- ! Non esercitare troppa pressione sull'ansa al momento della resezione per non danneggiarla.
- Nel caso in cui si applichi un'alta frequenza, assicurarsi che la connessione col generatore sia conforme alle normative rispettare i parametri della tabella qui sotto in funzione dell'uso scelto.

Applicazione	Potenza massima del generatore	Massimo voltaggio autorizzato
Dissezione	200 W	1300 VSS – 1500 VSS
Emostasi	120 W	3100 VSS – 3200 VSS

- ! Non toccare l'uscita metallica del canale operatorio dell'endoscopio con componenti metallici di un dispositivo ad alta frequenza mentre il dispositivo è sotto tensione tramite il generatore. I componenti metallici degli strumenti, come gli anelli delle anse da

polipectomia, possono causare danni come corto circuito, rottura e/o fusione dello strumento.

- Applicare brevi impulsi di alta frequenza. Ripetere la polipectomia tante volte quanto necessario per asportare altri eventuali polipi.
- Ritirare con prudenza l'ansa in posizione chiusa fuori dall'endoscopio.
- ! Assicurarsi che l'ansa resti chiusa al momento della sua ritrazione.
- Dopo l'uso eliminare l'insieme del dispositivo conformemente ai protocolli d'igiene dell'istituto e ai regolamenti in vigore.



Medi-Globe GmbH, Medi-Globe-Str. 1-5, 83101 Achenmühle - Germany

Medi-Globe Offices and Sales Representations

Germany

Medi-Globe GmbH
Medi-Globe-Str. 1-5
83101 Achenmühle - Germany
Phone +49 8032 973-379
Fax +49 8032 973-399
e-mail sales@medi-globe.de
Internet www.medi-globe.de

France

Asept InMed
Z.A. Ecoparc 1
9, Avenue Mercure
31130 Quint-Fonsegrives – France
Phone +33 5 62 57 69 00
Fax +33 5 62 57 69 01
e-mail info@aseptinmed.fr
Internet www.aseptinmed.fr

Brazil

Medi-Globe Brasil Ltda.
Av. do Contorno, 2090/202 - Santa Teresa
Belo Horizonte - MG, Brasil
Phone +55 31 3274 7383
Fax +55 31 3273 0797
e-mail mediglobe@mediglobe.com.br
Internet www.mediglobe.com

17 GPS 000 SU – Ver. 3.0 (2009 - 04)